FDP/FW-Ratsfraktion - Leopoldstr. 18 - 32756 Detmold

An den Bürgermeister der Stadt Detmold

An den Rat der Stadt Detmold

- per E-Mail -

FDP/FW-Ratsfraktion Detmold

Dr. Elmar Thyzel
- Vorsitzender -

Telefon: 0176 63208072
E-Mail: elmar.thyzel@t-online.de

Detmold, 09.11.2026

Antrag „Umsetzung des Toiletten-/Drogencontainers“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hilker,
sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,

die FDP/FW-Ratsfraktion Detmold stellt für die nächste Sitzung des Rats der Stadt Detmold den folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des bestehenden Toiletten-/Drogencontainers vom aktuellen Standort an der Ein- Ausfahrt zum Parkhaus „Lustgarten“ auf die gegenüberliegende Straßenseite in den Bereich des „Gorki-Parks“ zu prüfen, zu planen und umzusetzen. Alternativ ist die Errichtung eines neuen Containers im „Gorki-Park“ bei gleichzeitigem Rückbau des vorhandenen Containers an der Lustgarten-Zufahrt zu prüfen.

Die bauliche und organisatorische Umsetzung der Maßnahme ist bis zum Ende des 3. Quartals 2027 abzuschließen.

Begründung:

Der gesamte Bereich rund um die Einfahrt des Parkhauses „Lustgarten“ ist aufgrund seiner baulichen Gegebenheiten und sozialen Faktoren für viele Passantinnen und Passanten als Angstraum zu bewerten. Ein wesentlicher Faktor für dieses subjektive Unbehagen - speziell in den Abend- und Nachtstunden - ist die unmittelbare Platzierung des Drogencontainers direkt am Hauptlaufweg vom Parkhaus in Richtung Innenstadt und Landestheater.

Durch die räumliche Enge an der Parkhausein- und Ausfahrt kommt es unweigerlich zu einem direkten Kontakt am Drogencontainer mit der sich im „Gorki-Park“ aufhaltenden harten Drogenszene und somit zu einer permanenten Verunsicherung von Fußgängerinnen und Fußgängern, die das Parkhaus nutzen.

Die FDP/FW-Ratsfraktion betont ausdrücklich, daß sie die gesundheits- und sozialpolitische Notwendigkeit eines geschützten Rückzugsortes für suchtkranke Menschen anerkennt und die Arbeit der örtlichen Akteure nachdrücklich unterstützt. Wir weisen jedoch ebenso darauf hin, daß auch die berechtigten Interessen (wie z.B. das Sicherheitsempfinden) der Bürgerinnen und Bürger, der Theatergäste sowie der Besucher unserer Stadt angemessen berücksichtigt werden müssen. Eine Verlagerung in den gegenüberliegenden „Gorki-Park“ bietet die Chance, den notwendigen Schutzraum zu erhalten und gleichzeitig die visuelle und räumliche Barrierewirkung an der viel frequentierten Parkhauseinfahrt spürbar zu entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Elmar Thyzel
Fraktionsvorsitzender FDP/FW-Ratsfraktion Detmold